

Protokoll:

Auf Nachfrage von Rm Lipinski-Naumann, ob vergleichbare Vorhaben in der näheren baulichen Umgebung zu finden seien, erklärt 61/Herr Hastenteufel, dass die Verwaltung die vergleichbaren Vorhaben in der baulichen Umgebung noch benennen werde. Rm Kalenberg hält die Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für gravierend. Rm Lipinski-Naumann befürchtet im Falle der Realisierung des Vorhabens ein Näherrücken der Wohnbebauung an den Sportplatz. Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Lärmimmissionen seien Konflikte zu erwarten. Auf Nachfrage von Rm Lipinski-Naumann, ob das Bauvorhaben einen Präzedenzfall darstelle, erklärt 61/Herr Hastenteufel, dass das Vorhaben als Vorbild für weitere Bauvorhaben dienen könne. Rm Lipinski-Naumann bittet, die Vorlage aufgrund der noch offenen Fragestellungen zu vertagen.

Die Vorlage wird ohne Beschlussfassung in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung vertagt.